

Freiwilliges und soziales Engagement bewegt ganz Österreich. Das KÄRNTEN JOURNAL holt Menschen aus den Bezirken Villach Stadt und Land auf die Bühne, stellvertretend für die drei Millionen Menschen, die Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Woche investieren.



## Gemeinsam wachsen wir



Karin Kölbl, Koordinatorin der Freiwilligenarbeit der Lebenshilfe Kärnten

**Die Lebenshilfe Kärnten sucht Freiwillige, derzeit speziell im Bereich der Gesundheitsförderung und für Ledenitzen auch auf künstlerischen Gebieten.**

Am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen, lud die Lebenshilfe Kärnten im ATRIO zum freiwilligen Engagement ein. „Uns liegt es am Herzen aufzuzeigen, dass die Freiwilligenarbeit für unsere Klienten eine wichtige Ergänzung zum Alltäglichen ist“, erklärt Karin Kölbl, Koordinatorin der Freiwilligenarbeit. Den freiwilligen Mitarbeitern bietet sich ein breites Spektrum der Einsatzmöglichkeiten. Angefangen von Unterstützung bei Projekten, bei denen das Fachwissen eingebracht wird oder Workshops mitgestaltet werden, über die Gestaltung im Freizeitbereich, bis hin zur Mithilfe bei Veranstaltungen und Festen.

„Insbesondere benötigen wir derzeit Freiwillige, die uns ihr Wissen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung zur Verfügung stellen und Sportkurse oder Ernährungsworkshops durchführen. Über Unterstützung in den künstlerischen Gebieten, wie Malerei, Theater und Tanz sowie bei Ausflügen wären wir am Standort Ledenitzen sehr dankbar.“ Interessierte können an einem Schnuppertag die Lebenshilfe Kärnten die Klienten kennen lernen und klären, in welchem Bereich sie sich gerne einbringen möchten. „Kosten für Material, Fahrten mit dem eigenen PKW oder Eintritte bei Ausflügen, die im Rahmen der Freiwilligenarbeit anfallen, werden von uns erstattet.“

## Prana-Verein hilft Indien und Nepal



Der Prana Verein von Burgi Sedlak unterstützt die Ärmsten in Indien und Nepal

**Die „Internationale Prana-Schule Austria“ unter der Leitung von Burgi Sedlak gründete den „Prana-Verein“ als Plattform für karitative Aktivitäten.**

Bereits seit 2003 finanziert die Prana-Schule ein Kinderheim in Colva/Goa (Indien). Das Kinderheim wird von der heute über 70-jährigen Ordensschwester Valentina geleitet, die über 80 Waisen und ausgesetzten Kindern ein Heim gab und gibt. Sie arbeitet dort mit zwei, drei Helferinnen, die bezahlt werden müssen und erhält keinerlei Zuschüsse vom Staat oder Kirche. Der Prana-Verein rund um Burgi Sedlak und ihren Helfern hat sich zur Aufgabe gemacht, die jährlichen Fixkosten für das Kinderheim zu bezahlen.

2008 kam das Nepal-Projekt dazu. Dieses besteht aus einer Musterfarm mit zwei Hektar Terrassen, wo Getreide, Gemüse, Früchte und Heilkräuter angebaut, Was-

serleitungen für Trinkwasser und Bewässerung der Terrassen errichtet und erneuert werden. Über 3000 Fruchtbäume wurden in den letzten Jahren schon gepflanzt. Zusätzlich wird Sponsoring auf vielen Ebenen erbeten: Unterstützung von Waisenkinder, ärmsten Familien der untersten Kaste. „Wir bauen Lehmöfen mit Kamin, um den Rauch aus den Häusern zu entfernen, brennen Ziegel, usw.“

### Bitte helfen Sie

Besuchen Sie unsere Webseite [www.pranaverein.at](http://www.pranaverein.at). Informieren Sie sich, werden Sie Mitglied und helfen Sie bitte, wenn es Ihnen möglich ist. Der Prana-Verein sponsert auch „Rettet das Kind“, „Sterntalerhof“, „Kinderfreunde“, u.a.